

# NEWS LETTER

AUSGABE NR. 5 / 2019-2020

EINFÜHRUNGSPHASE

**KENNENLERNWOCHE**

SOMMERTURNIER

**STREETBASKETBALL**

SCHULFEST

**LET'S COME TOGETHER**

**PROJEKTWOCHE**

**VIELFALT MACHT SPAß**

SCHULZENTRUM BUCHHEIM

# INHALTSVERZEICHNIS

Abios Amigos - Abigag.....	04
10er Realschule - Abschlussfeier .....	06
Street-Arts - Auf der Suche nach versteckter Kunst.....	08
Parlez-vous français? - Auf nach Liège und Strasbourg .....	09
Willkommen - Einschulung neue 5er .....	10
Schulfest - Let's come together .....	12
Sommerturnier - Streetbasketball.....	14
ADAC - Verkehrserziehung.....	16
Projektwoche - Vielfalt macht Spaß .....	18
Einführungsphase - Kennenlernwoche .....	22
Adventure Club - Wunder gibt's immer .....	24
Lehrerausflug - Planlos in Köln .....	25
Fahrtenwoche - Über Stock und Stein .....	26
Das Pilotprojekt Antolin - Ich gucke nichts, ich lese .....	28
Musikwettbewerb - Get loud for friendship.....	29
Neu im Team.....	30



# EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

die langen Sommerferien sind nun zu Ende, der Schulalltag ist wieder eingeleitet und unsere SchülerInnen und LehrerInnen konnten mit vielen schönen Erinnerungen in das neue Schuljahr starten. Von welchen Erinnerungen die Rede ist, werdet ihr auf den ersten Seiten erfahren, die einen kurzen Rückblick über die Ereignisse vor den Sommerferien geben werden (Seite 4-9).

Unser Abiturjahrgang 2019 hat zum Beispiel einen unvergesslichen Abball und einen lustigen Abstreich veranstaltet (Seite 4-5). Auf der Feier unserer Abschlussklasse der Realschule ging es dagegen eher emotional zu (Seite 6-7). Kunterbunt und künstlerisch wurde es auf einmal für unsere SuS der 7a und 7b des FFW in den Kölner Straßen, denn sie erkundeten ihre Umgebung auf Street-Art-Kunstwerke und wurden dabei mehr als fündig (Seite 8). Eine Fahrt in die Städte Liège und Strasbourg und das damit verbundene Entdecken der französisch-belgischen Kultur durfte im letzten Schuljahr ebenfalls nicht fehlen. Neugierig geworden? Dann schaut euch hierfür die Seite 9 an.

Den ersten Schritt in eine neue Umgebung machten die neuen Fünftklässler, die wir Ende August herzlich an unserem Schulzentrum willkommen heißen durften (Seite 10-11).

Auf unserem diesjährigen Schulfest hatten die neuen Fünftklässler dann die Gelegenheit, LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern besser kennenzulernen und die dynamisch-angenehme Atmosphäre unseres Schulzentrums zu erleben (Seite 12-13). Abgerundet wurde der Tag des Schulfestes durch das Street-Basketballturnier: Dieses Mal waren es SuS des Genoveva-Gymnasiums Köln-Mülheim, die mit den Klassen 9,10 der WHR und der 9, EF und Q1 des FFW in einem spannenden Turnier um ihre Gegner herumdröbelten und zahlreiche Körbe warfen (Seite 14-15).

Nicht nur der Unterrichtsstoff muss gelernt werden, sondern auch die Straßenverkehrsregeln. Deshalb kam der ADAC ans Schulzentrum und hat den Fünftklässlern die wichtigsten Regeln für mehr Sicherheit auf dem Schul- und Heimweg mitgegeben (Seite 16-17). Hoch konzentriert und motiviert haben unsere

SuS in der Projektwoche an ihren Projekten gearbeitet und konnten am Ende tolle Ergebnisse präsentieren. Lest auf den Seiten 18-21 nach, was die Projektwoche alles hergegeben hat.

Sich selbst zu präsentieren und ein Team für die Zukunft zu bilden waren hingegen die Aufgaben, die die SuS der EF während ihrer Kennenlernwoche begleiteten (Seite 22-23). Die Entwicklung von Akzeptanz und Freundschaften sind wesentlich dafür, dass man sich in der Klasse und allgemein in der Schule wohlfühlt. Dies erfuhren ebenfalls die SuS, die zum Adventure Club kamen und den Film „Wunder“ in der Aula sahen, wobei Gefühl und Spannung nicht zu kurz kamen (Seite 24). Ein Wunder war es, dass alle LehrerInnen am Ende ihrer Tour „Planlos in Köln“ am gewünschten Ziel ankamen. Denn der diesjährige Lehrerausflug führte sie durch die Kölner Innenstadt, in der sie umherirrten, um Rätsel rund um die Stadt Köln zu lösen (Seite 25).

Alles andere als herumzuirren taten die SuS der Stufe 6, die auf ihrer Klassenfahrt in Simmerath-Rurberg ihr Können sowie ihren Mut unter Beweis stellen konnten (Seite 26-27).

Die SuS der 7a bewiesen stattdessen im Rahmen des Pilotprojekts Antolin, wie viele Bücher sie in kürzester Zeit lesen und wie gut sie sich an deren Inhalt erinnern können. Eine Belohnung blieb dabei natürlich nicht aus. Seht für mehr Informationen auf der Seite 28 nach. Tolle Preise warten auch auf die SuS, die an unserem diesjährigen Musikwettbewerb „Get loud for friendship“ teilnehmen werden (Seite 29).

Jedes Jahr wächst unser Schulzentrum. So kamen auch für das Schuljahr 2019/2020 neue LehrerInnen und Sekretärinnen, um unser Team zu unterstützen (Seite 30-31).

Nun wünschen wir viel Freude bei der Lektüre des Newsletters!

Euer Team vom Schulzentrum Buchheim

## ABIOS AMIGOS

## ABIGAG

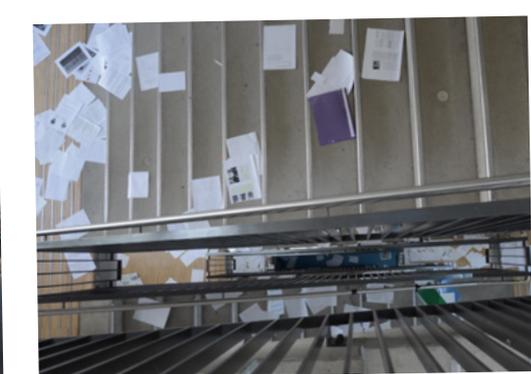
**e**in Tag lang den Lehrern zeigen, wo es lang geht.

Halb acht Uhr morgens, an einem Montag: beim Eintritt ins Schulgebäude herrscht Unordnung. Wurde gestern nicht geputzt? Hat jemand sein Papier liegen lassen? Bei näherer Betrachtung sind Bögen zu erkennen, blaue Schriftfarbe und zahlreiche, rote Unterstreichungen und Randzeichen. Da hat sich wohl jemand über seine Note geärgert? Der erste Lehrer betritt das Gebäude: „Ich musste zwei Euro bezahlen, um auf dem Lehrerparkplatz parken zu dürfen!“ Was hätte das Anderes sein können als der diesjährige Abigag, den unsere Abiturientinnen und Abiturienten durchgeführt haben?

Sämtliche Arbeitsblätter und Klausuren wurden im gesamten Gebäude auf den Böden verteilt, mit Klarsichtfolie haben die SuS die Gänge und das Büro vom Schulleiter versperrt. Nachdem sich alle SuS sowie

Lehrerinnen und Lehrer durch die Gänge in die Klassen bzw. Büros gekämpft haben, war der Spaß noch lange nicht zu Ende: Gegen neun Uhr wurden alle SuS der Sek I mit kleinen Wasserspritzpistolen nach draußen auf den Schulhof gejagt, wo sie auf den Treppen Platz nahmen und mit einer Menge Ballons, die aus dem Fenster flogen, empfangen. Bänke für die Lehrer waren auch bereits vorbereitet, sodass das Spektakel beginnen konnte. Die AbiturientInnen haben sich ein Programm überlegt, das - von Tauziehen gegen die Lehrer bis hin zu Gesangseinlagen - alles beinhaltete. Die SuS, aber auch die Lehrer hatten dabei viel Spaß, auch wenn nicht sie, sondern dieses Mal ihre Schüler das Kommando gaben. Einige SuS haben am Ende des Tages fleißig geholfen, wieder Ordnung in unser Schulgebäude zu bringen. Wir sind gespannt, was uns im nächsten Jahr erwarten wird. :)





## 10ER REALSCHULE

## ABSCHLUSSFEIER

Über das Ende des Schuljahres konnten sich unsere 10er der Realschule besonders freuen, da sie endlich ihren Abschluss in der Tasche hatten. Lediglich 12% verließen unsere Realschule mit einem Hauptschulabschluss. 36% konnten sich an Gymnasien anmelden, um die Hochschulreife zu erlangen und 56% Schülerinnen und Schüler konnten ihre Ausbildung beginnen. Ihren Abschluss haben unsere SuS natürlich gebührend in unserer Aula gefeiert. Um 17.30 Uhr war Einlass, alle Absolventinnen und Absolventen sowie Gäste traten in die weiß-rot dekorierte Aula ein und wurden von der Schülerin Afra, die die Moderation übernommen hatte, begrüßt. 18.10 Uhr ging es dann los. Herr Arslan gratulierte den SchülerInnen herzlich.

Im Anschluss daran bereitete die Schülerin Anna mit ihrem Klavierstück einen sehr emotionalen Moment vor, der durch die Rede der Klassenlehrerin Frau Ventura so einige Träne in die Augen ihrer Schützlinge trieb, aber auch ordentlich für Gelächter sorgte, als sie ihre Anekdoten zum Besten gab. Es wurden anschließend Videos mit den schönsten, gemeinsamen Erlebnissen der Klasse gezeigt und die Schülerin Esmahan-Sude schloss mit ihrer Rede den ersten Teil der Abschlussfeier ab. Gemeinsam mit Herrn Arslan überreichte Frau Ventura schließlich feierlich die Zeugnisse der Schülerinnen und Schüler. Nach so viel Zeremonie konnte dann genüsslich gegessen und richtig gefeiert werden.





## STREET-ARTS

AUF DER SUCHE NACH  
VERSTECKTER KUNST

**I**m Rahmen der Unterrichtsreihe „Graffiti und Streetart“ entdeckten die Schülerinnen und Schüler der 7a und 7b des Gymnasiums in den Straßen von Köln Kunstwerke von Graffiti-Künstlern, die über die Jahre das Bild der Weltstadt geprägt haben. Von kleinen Ornamenten bis hin zu beeindruckenden, großen Gemälden war alles dabei. Die Klassen hatten zuvor eigene Graffiti entwickelt und sich am Ende der Reihe im Umfeld der Schule

auf die Suche nach weiteren Beispielen begeben. Die Klassen hatten viel Freude an dem Spaziergang und gehen nun sicherlich mit offeneren Augen durch die Straßen. Jeder wird hier und da wohl Streetart entdecken, die ihnen zuvor wohl nicht aufgefallen wäre! Schaut auch selbst aufmerksam durch die Straßen und auf die Gebäude, vielleicht werdet ihr wie die 7er auch fündig.



PARLEZ-VOUS FRANÇAIS?

# AUF NACH LIÈGE UND STRASBOURG

Die Klassen des 7. Jahrgangs des Gymnasiums haben in diesem Jahr ihre Kenntnisse der französischen Sprache im benachbarten Belgien erprobt und eine Menge erlebt. Am 12. Juni ging es früh mit dem Reisebus nach Lüttich, wo die Schülerinnen und Schüler mittels einer Stadtrallye die Stadt erkunden konnten. Eine leichte Aufgabe, könnte man meinen. Aber der Weg durch die Stadt war steil, sportlich und historisch vielfältig. Ganze 374 Stufen mussten die SuS bis zur alten Zitadelle steigen. Dank der leckeren, belgischen Waffeln und den besten Pommes Frites der Stadt bei „La Frite“ konnten sie wieder zu Kräften kommen und den Tag bei gutem Wetter und mit netten Gesprächen auf Französisch ausklingen lassen. Die Fahrt nach Lüttich wurde nun zum vierten Mal von unseren Französischlehrern durchgeführt.

Die 8. und 9. Klasse des Gymnasiums und die 9. Klasse der Realschule konnten dagegen den französischen

Esprit auf ihrer Fahrt nach Straßburg am 17. und 18. Juni erleben. Am Bahnhof angekommen, ging es mit dem Zug schon los nach Straßburg im Elsass. Eine erste Erkundung der Stadt bereitete die SuS auf den Kulturreichtum des Sitzes vom Europarlament vor. Inmitten der Stadt, am Ufer des Flusses Ill liegt das Gerberviertel, das durch die alten Fachwerkhäuser des 16. und 17. Jahrhunderts mit ihren hohen Spitzdächern einen ruhigen Eindruck vermittelte. Die Innenstadt dagegen brodelte vor lauter buntem Treiben und Shoppingfieber. Abgerundet wurde der Tag durch den Besuch des EU-Parlaments, wo die SuS viel zur heutigen Politik, aber auch zur Geschichte des Parlaments lernen konnten. Der ein oder andere war überrascht, wieviel er/sie doch auf Französisch verstehen konnte. Am nächsten Tag profitierten die 8er und 9er noch ein wenig von der Stadt und begaben sich - mit praktischen Erfahrungen im Gepäck - auf den Heimweg.



WILLKOMMEN

# EINSCHULUNG NEUE 5ER

**A**m 29. August war es endlich soweit: Wir durften unsere neuen Fünftklässler gemeinsam mit ihren Eltern an unserem Schulzentrum herzlich willkommen heißen. Nachdem diese von der Schülerband musikalisch empfangen und von unserer Schul- und Geschäftsleitung sowie unserer Erprobungsstufenkoordinatorin begrüßt wurden, lernten sie endlich ihre Klassenlehrer/-innen kennen. Dabei wurden lustige Kennenlern- und Teambuildingspiele gespielt sowie kurze Steckbriefe der SuS erstellt. Eine

Rallye durch die Schule, bei der die Gewinner eine Urkunde erhielten, war das Highlight für die Schülerinnen und Schüler.

Für die Eltern folgten allgemeine organisatorische Informationen und ebenfalls eine Führung durch die Schule. Anschließend wurde das elektronische Klassenbuch WebUntis vorgestellt.

Nach der Fülle an neuen Informationen und Eindrücken äußerten schließlich Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam bei einem Brunch in der Mensa.





## SCHULFEST

# LET'S COME TOGETHER

**A**n unserem Schulfest am 20.09.2019 wurde bei bester Stimmung gespielt, gefeiert, gerockt, gerätselt, gebastelt und natürlich auch lecker gegessen und getrunken. Begleitet von musikalischen Beiträgen unserer gebagten Schülerinnen und Schüler

wurde bei Dosenwerfen, Bottle Flip, Karaoke und dem Sport-Parcour, einem Escape Room, einer Fotoecke, kreativen Henna-Tattoos und vielen weiteren Aktionen viel gelacht und erlebt. Eins steht fest: Alle hatten bei großartiger Stimmung viel Spaß und erlebten einen tollen Nachmittag.





SOMMERTURNIER

## STREETBASKETBALL

**I**m Rahmen unseres diesjährigen Schulfestes konnten wir das Genoveva Gymnasium zu einem wunderbaren Streetbasketball-Turnier einladen. Mit ihrem Lehrer und Trainer Helge Patzack, ehemaliger Bundesligaspieler, schickte das benachbarte Geno drei Teams ins Rennen. Diese stießen auf ebenfalls drei Teams unserer Schulen, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10 der WHR sowie den Klassen 9,

EF und Q1 des FFW. Gespielt wurde vier gegen vier und jeder gegen jeden. Ganz im Sinne des Streetbasketball stand Fairplay ganz oben auf der Tagesordnung und somit konnten wir bei traumhaftem Sonnenschein ein tolles Turnier erleben, das nach Aussagen der Schülerinnen und Schüler gerne wiederholt werden darf. Wir danken Herrn Meine für die Organisation dieses tollen Turniers.





**ADAC**

# VERKEHRSERZIEHUNG

**L**aut einer Umfrage haben rund 80 Prozent befragter Eltern Angst, ihr Kind alleine zur Schule laufen oder fahren zu lassen. Der Grund dafür ist vorrangig das hohe Verkehrsaufkommen in der Stadt und die unvorsichtige Fahrweise einiger Kraftfahrzeugfahrer. Straßenverkehr bedeutet oftmals Stress, besonders für Schulkinder, die alles andere im Kopf haben als Autos oder Ampeln. Deshalb kam der ADAC im September, um unseren Fünftklässlern Tipps mit auf den Weg zu geben, wie sie immer sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Diese Tipps wurden auch praktisch umgesetzt, indem die SuS das sichere Ein- und Aussteigen aus dem ADAC-Auto übten sowie auf der Rückbank des ADAC-Autos erfuhren, wie gefährlich es sein kann, sich nicht an die Verkehrsregeln zu

halten, wie beispielsweise unangeschnallt im Auto zu fahren etc.

Hier haben wir einige Tipps des ADAC zusammengefasst:

- Zu Fuß gehen ist gut.
- Sicher ist besser als kurz.
- Üben ist gut: Auch den Schul-Weg muss man üben.
- Helle Kleidung ist gut.
- Ein Gurt ist gut.
- Mit dem Fahrrad fahren ist nicht so gut.
- Ablenkung ist nicht so gut.
- Man muss sich immer an die Regeln halten.





## PROJEKTWOCHE

## VIELFALT MACHT SPAß

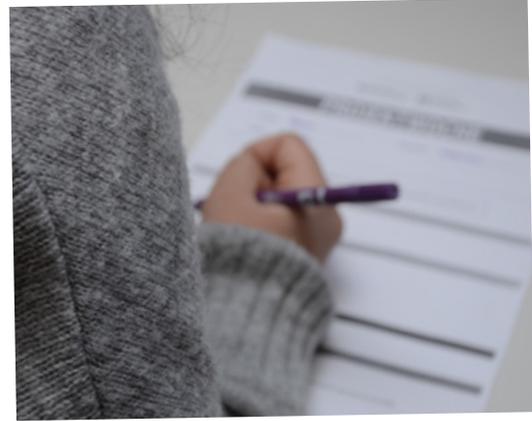
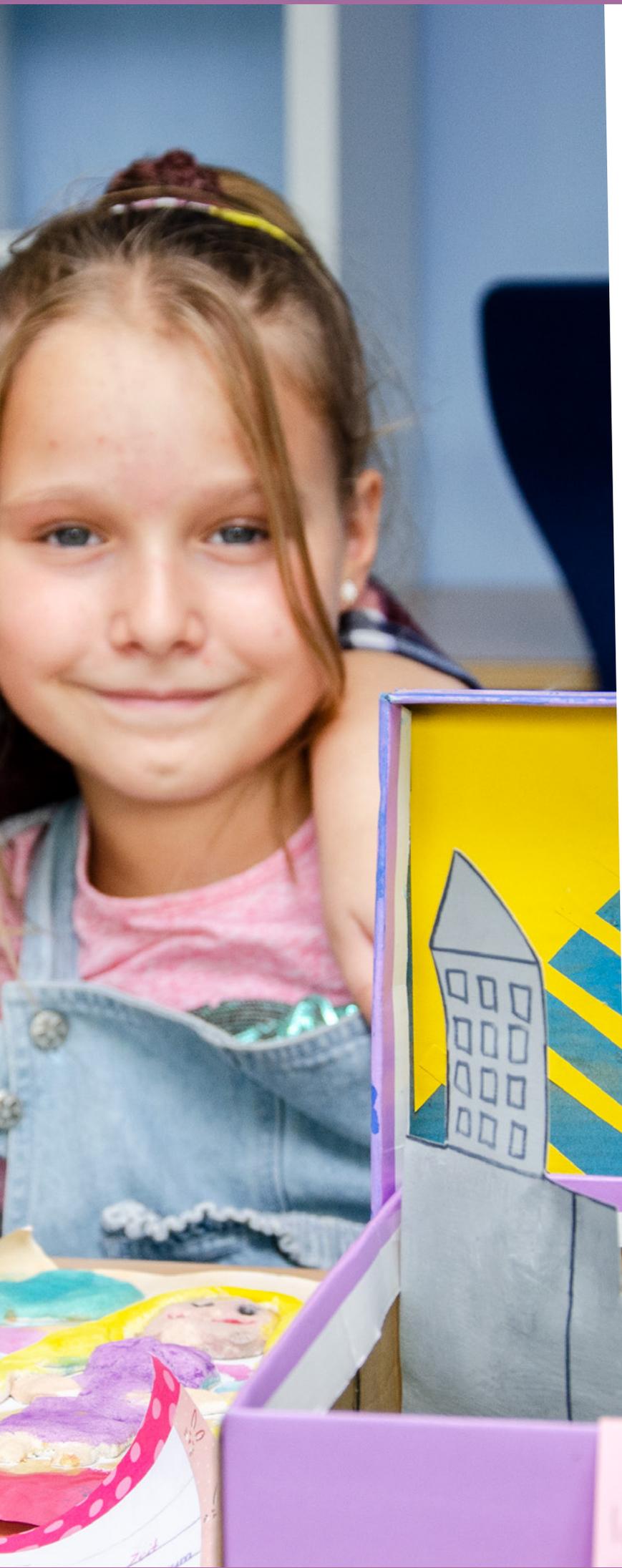
**B**esonders gelungen ist unsere Projektwoche in diesem Jahr. Im Folgenden berichten wir darüber, was in den einzelnen Projekten gemacht wurde:

Die Projektgruppe „Armut in Köln“ bekam Besuch des Kölner Ratsmitglieds Heinz Klein, der den Fragen der Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement Rede und Antwort stand. Zu den Problematiken „Was macht die CDU gegen Kinderarmut in Deutschland?“ oder „Warum bekommen Flüchtlinge ein zu Hause, aber keine Obdachlosen in Köln?“ kam der Politiker ganz schön ins Schwitzen. Hautnah Erfahrung zu dem Thema sammelten die SuS bei ihrer Exkursion in die Stadtteile Mülheim und Kalk, wo sie die Missstände in aussagekräftigen Bildern festhielten.

In die Welt der Medien eingetaucht sind die SuS der Projektgruppe „Musikwettbewerb“. Hier wurde getextet, gesummt, gesungen, musiziert und aufgenommen.

Könnt ihr eine MP3 in eine MP4-Datei umwandeln oder Lieder schneiden? Unsere Projektler sind jetzt echte Profis darin. Aufgeteilt in 8 Gruppen setzten sich die Talente mit dem Thema „Freundschaft“ auseinander, komponierten eigene Songs in den Stilrichtungen Pop, HipHop und Klassik und nahmen diese am Ende professionell auf.

Ebenfalls aufgenommen und geschnitten haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Projekte „Hörspiel“ und „Audioguide“. Die „Audioguidler“ griffen historische Orte, wie die Hohenzollernbrücke oder die Fenster im Kölner Dom, auf. Dazu haben sie Recherchen und Nachforschungen angestellt, bevor eigene elektronische Stadtführungen aufgezeichnet wurden. Passende Eindrücke sammelten die Schülerinnen und Schüler bei der Exkursion „Köln im Mittelalter“ und sehr kreativ wurde es bei den „Hörspielern“ bei der Aufzeichnung von Comics mit den eigenen Stimmen. Ab-





gerundet wurden die Ergebnisse mit selbst erzeugten Tönen oder Alltagsgeräuschen.

„Die unsichtbare Gefahr – Microplastik. Was genau ist das? Wo kommt das her? Und wo finden wir es?“ Diesen und vielen weiteren Fragen rund um das Thema Umweltschutz widmeten sich unsere „Müll-Piraten“. Aus Alt mache Neu hieß es beim Upcycling. Dabei gestalteten die Schülerinnen und Schüler Abfallprodukte oder (scheinbar) nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte um. Ein Statement setzten sie zudem mit aussagekräftigen Slogans wie „Früher war der Fisch in der Packung, heute ist die Packung im Fisch“, die sie passend zum Thema auf Taschen malten.

Umwelt geht uns alle an, dachte sich ebenfalls die Gruppe von „SZ-Buchheim Goes Green“. Das Schulzentrum, sowie die Umgebung außerhalb der Schule wurden im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf gestellt und von Müll befreit. Da kamen so einige volle Müllsäcke zusammen. Erschreckend stellten die SuS beim Trennen und Sortieren fest, was alles so gedankenlos in unsere Natur geworfen wird.

Die Projektgruppe „Theater“ sah das Theaterstück „Krabat“ im „Jungen Theater Bonn“. Dieses gilt als eines der erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendtheater. Die Eindrücke wurden mit auf unsere Bühne ins Schulzentrum genommen, wo unsere Nachwuchsschauspieler ihr Talent bei englischen Sketchen zeigten.

Bei „Kunst aus Büchern“ wurden unsere SuS künstlerisch aktiv. Erstaunlich, was aus Papier alles gemacht

werden kann. Die Ergebnisse sind wirklich beeindruckend: Mobile mit Blumen und Schmetterlingen in 3D, geflochtene Papierkörbe, Origami aus alten Büchern und vieles mehr. Das größte Papiermuseum Deutschlands in Bergisch Gladbach zeigte den Kindern, wie Papier einst hergestellt wurde und heute noch hergestellt wird, und was man aus diesem unentbehrlichen Allround-Talent alles machen kann.

Eingetaucht in eine andere Welt sind unsere Kunsttalente der „Märchenwerkstatt“. Den faszinierenden Geschichten vom Froschkönig, Rapunzel & Co. wurde aufmerksam gelauscht. Der Fantasie keine Grenzen gesetzt, erfanden und schrieben die SuS selber Geschichten, zu denen dann Märchenkisten gemalt und gebastelt wurden.

Bei 17 SuS ist das Fußballfieber ausgebrochen. Sie haben sich der „Schiedsrichterprüfung“ gestellt und in der Projektwoche den Fußballregeln gewidmet. Ein lustiger Zufall, dass es die gleiche Anzahl an Regeln gibt, wie Teilnehmer/innen: 17. In der Theorie wurden die SuS von Christopher Horst und Andre Schröder vom Schiedsrichter Lehrstab Köln unterstützt, die die Truppe besucht und ein paar Regeln besprochen haben. Praktische Erfahrung wurde am Exkursionstag auf dem Sportplatz von Holweide gesammelt, bevor die Woche mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung durch den Schiedsrichter-Verbandslehrwart Herr Michael Beitzel abgeschlossen wurde.



## EINFÜHRUNGSPHASE

# KENNENLERNWOCHE

**D**

a der EF-Jahrgang 2019 aus vielen verschiedenen Schulen kam und deutlich mehr SchülerInnen als bisher umfasste, stand die Projektwoche dieses Jahr unter dem Motto: Kennenlernen und ein Team werden.

Den SchülerInnen stand eine abwechslungsreiche und aufregende Woche bevor. Am Montag wurden sie in Planspielen vor die Aufgabe gestellt, als Team in einer Notsituation die richtige Entscheidung zum Überleben zu treffen. Dabei lernten sie, sich nicht nur auf Experten sondern auch auf ihr Bauchgefühl zu verlassen. Am

zweiten Tag stand ein Hochseilgarten im Regen auf dem Programm. Gurte an und los mit der Mutprobe. Man konnte sich einen Hindernisparcour aussuchen oder als ‚flying fox‘ mit Ziplines durch die Baumwipfel sausen. Schon erstaunlich, wie viele SchülerInnen da ihre Höhenangst verloren.

Mittwochs wurde dieses Erfolgsgefühl gleich wieder auf die Probe gestellt. In Teams zu je 12 Personen bekamen die SchülerInnen Geld und eine Aufgabe: Entweder sollten sie bis Donnerstagmittag ein Hochbeet für die Schule zusammenbauen und bepflanzen oder ein Essen für den Jahrgang zubereiten. Aber hierbei





bekamen sie nicht nur genaue Angaben (Rezepte, Baupläne etc.) sondern sie sollten dazu auch noch sparsam sein. Das hieß zum Beispiel auf Verpackungen zu verzichten, bio oder regional einzukaufen usw. Das Team mit dem wenigsten Müll bekam am nächsten Tag dann einen Bonus. Also ran an die Wochenmärkte und am besten verbuddelt man den Kompost im Hochbeet... Die Luft knisterte vor Energie und am Ende feierten wir drei unterschiedliche Beete mit Cig Köfte, gefüllten Kartoffeln, Wok und Smoothies.

Aber das Beste kam zum Schluss. Am Freitag kamen

Mitarbeiter von Quexit in die Schule und gestalteten drei der Klassenzimmer im EscapeRoom-Modus um. Die Mission war es, eine beschlagnahmte Goldmaschine funktionstüchtig zu machen. Wieder stand Teamwork im Fokus und viele knifflige Rätsel mussten unter Zeitdruck gelöst werden. Mit Erfolg! Nach nur 63 Minuten spuckte die Maschine Goldstücke in die offenen Hände der SchülerInnen.

Wahrlich eine Woche, die unsere SchülerInnen nicht so schnell vergessen werden.



## ADVENTURE CLUB

# WUNDER GIBT'S IMMER



**Z**u unserem ersten Adventure Club kamen knapp 90 SuS, um sich den Film „Wunder“ in der Aula anzusehen. In dem Film geht es um den von allen genannten „Auggie“, der humorvoll, schlau und liebenswert ist, aber aufgrund einer Fehlbildung im Gesicht seit seiner Geburt ein Außenseiter ist. Deshalb wird er von seiner

Mutter Zuhause unterrichtet. Als er jedoch zehn Jahre alt wird, geht er in die fünfte Klasse und lernt dort trotz anfänglicher Schwierigkeiten, mit seinem Äußeren klarzukommen und neue Freunde kennenzulernen. Ein Film, den die SuS begeistert gesehen haben und jedem weiterempfehlen!





# LEHRER AUSFLUG

# PLANLOS IN KÖLN

**B**eim Lehrerausflug begaben sich alle Lehrer auf eine Rätseltour durch Köln, um dem Meister Gerhard zu helfen: Der Dombaumeister wurde damit beauftragt, den Kölner Dom in kürzester Zeit fertig zu bauen. Eine unmögliche Aufgabe. In seiner Verzweiflung hat er einen Pakt mit dem Teufel geschlossen

und ist deshalb in großer Gefahr. Um ihm so schnell wie möglich zur Hilfe zu eilen, haben sich alle Lehrer in Kleingruppen aufgeteilt und auf den Weg in die Kölner Innenstadt gemacht. Dabei mussten sie 15 knifflige Fragen in kürzester Zeit lösen. Nach ca. 2 Stunden konnten dann alle den Tag ruhig in einem Restaurant ausklingen lassen.



## FAHRTENWOCHE

## ÜBER STOCK UND STEIN

Die Klassen der Jahrgangsstufe 6 fuhren nach Simmerath-Rurberg, Dreh- und Angelpunkt zum Nationalparktor der Eifel.

Der erste Programmpunkt der Exkursion war der Besuch des Naturkundemuseums am Rursee. Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen spannenden Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt der Eifel. Passend zu dem Thema „Natur begreifen“ folgten sie Tierspuren vorbei an Bächen, Tümpeln und Seen auf Pfaden durch den Wald.

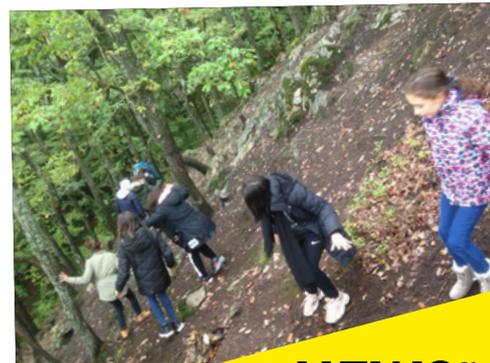
Als sie bei der Waldwanderung plötzlich vor einem Abhang standen, wurde der Mut der Sechstklässler auf die Probe gestellt. Doch eines war den Kindern schnell klar: Umkehren ist keine Option und so hangelten sie sich sicher den aufregenden Abstieg hinunter. Sie gegenseitig unterstützend kamen alle heil unten an. Verschiedene Kooperationsspiele zur Stärkung der Teamarbeit und Verbesserung der Klassengemeinschaft vermittelten viel Spaß und verbesserten den Zusammenhalt der SuS. Hier wurde im wahrsten Sinne des Wortes gemeinsam in die Hände geklatscht und





komplizierte Aufgaben gemeinsam gelöst. Bei einem Schmugglerspiel (Geländespiel) traten die SuS gegen die Lehrer und Erlebnispädagogen an und gewannen das Match haushoch. Die Spannung zu dem sportlichen Ereignis sowie die Zusammenarbeit in den Teams machten diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis. Alle Kinder hatten großen Spaß und die Klassen haben toll zusammengearbeitet. Mut beweisen und gleichzeitig Vertrauen schaffen hieß es bei dem gegenseitigen Sichern an einer Kletterstation. Die Abendgestaltung war bei einem abwechslungsreichen Rahmen-

programm sehr bunt und unterhaltsam. So wurde es bei einem Stockbrotessen sehr gemütlich, bevor bei dem Discoabend mit DJ Hußmann so richtig abgerockt und getanzt wurde. Die Zeit mit viel Natur und spannenden Erlebnissen, fast keinen Ampeln, dafür aber unendlich vielen Bäumen und Abenteuern wird sicherlich bei allen in guter Erinnerung bleiben! Nach den aufregenden und erlebnisreichen Tagen machten sich alle schweren Herzens, aber platt und zufrieden auf den Rückweg nach Köln.





## DAS PILOTPROJEKT ANTOLIN

# ICH GUCKE NICHTS, ICH LESE

W on März bis Juli hat die 7a unter der Leitung ihres Klassenlehrers Herrn Özkan das Pilotprojekt Antolin gestartet, das in diesem Schuljahr ab November fortgeführt werden soll. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein neues Leseförderungskonzept, bei dem die SuS mit Lesen punkten und am Ende eine Kleinigkeit gewinnen können. Dies haben die SuS der 7a auch fleißig getan. Im Durchschnitt hat jeder 14 Bücher innerhalb von knapp 4 Monaten gelesen. Eine beachtliche Leistung! Im Klassenverbund fand am Ende eine Preisverleihung statt, bei der jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin eine Urkunde und die Plätze 7-11 einen Gutschein für ein Essen mit Herrn Özkan erhalten ha-

ben. Die Sieger der Plätze 1-6 konnten sich über einen Ausflug zum Escape Room freuen.

Das Lesen kommt heutzutage durch die häufige Nutzung neuer Medien viel zu kurz, weshalb unsere Deutschlehrer/-innen das Projekt Antolin in den Klassen 5-7 und in der Vorbereitungsklasse weiterführen möchten. Ziel des Projektes ist es, den Leseprozess der SuS besser zu verfolgen und motivierend zu gestalten. Indem die SuS regelmäßig im Unterricht oder Zuhause Bücher lesen, zu denen sie anschließend auf Antolin.de Fragen beantworten müssen, können die SuS wie die 7a eine Kleinigkeit gewinnen und wertvolle Leseerfahrungen sammeln.

Anmeldung über QR-Code:



Oder über die Homepage:

[www.wh-rs.de](http://www.wh-rs.de)



## MUSIKWETTBEWERB

# GET LOUD FOR FRIENDSHIP

**F**reunde sind etwas Besonderes in unserem Leben. Gute Freunde stehen uns in schweren Zeiten zur Seite, geben uns Ratschläge, wenn wir sie am dringendsten benötigen. Sie verstehen uns am besten und teilen mit uns die schönsten Momente. Nur die Familie kann wahrer Freundschaft annähernd das Wasser reichen.

Teilst du diese Ansicht? Bist du in der Klasse 5 bis 10 oder in der Oberstufe? Möchtest du deiner Stimme zu diesem Thema Gehör verschaffen?

Dann mach mit beim Wettbewerb „Get loud for friendship – Singe deinen eigenen Song!“. Die Musikrichtung deines Songs kannst du dabei frei wählen. Erzähle uns von deiner Geschichte: Warum ist dir „Freundschaft“ wichtig?

Melde dich über das unten stehende Anmeldeformular an und reiche deinen Song bis zum 10. Januar 2020 bei uns ein. Die Preisverleihung hierfür findet am 28. März in unserer Aula statt. Wir wünschen viel Freude beim Texten!

# NEU IM TEAM LEHRER



FELICIA VON KARAIS

**FÄCHER:**

Kunst

**WOHNORT:**

Köln

**HOBBYS:**

Tanzen, Reisen, Ausstellungen besuchen

**LIEBLINGSFILM:**

Billy Elliot - I Will dance

**LIEBLINGSBUCH:**

Vom Ende der Einsamkeit (Benedict Wells)

**BESTES REISEZIEL:**

Tel Aviv

**WARUM ICH LEHRERIN BIN:**

Weil ich Kindern und Jugendlichen gerne etwas mitgeben und sie in ihrer Persönlichkeit auf dem Weg ins Erwachsenenleben unterstützen möchte; weil ich täglich sehe, wofür ich arbeite; weil ich vielfältig, flexibel und kreativ sein darf und die Freude daran nicht verliere.



DORIS BEISSEL

**FÄCHER:**

Mathe, Bio, Kunst

**WOHNORT:**

Köln

**HOBBYS:**

Reisen, tanzen, Motorrad fahren

**LIEBLINGSFILM:**

uff, da gibt's so viele.....

**LIEBLINGSMUSIKER:**

Muse, Pearl Jam, Radiohead

**BESTES REISEZIEL:**

Kolumbien

**WARUM ICH LEHRERIN BIN:**

Ich streite lieber mit Kindern, als mit Computern ;)



KATJA SCHWARZ

**FÄCHER:**

Mathematik und Informatik

**WOHNORT:**

Köln

**HOBBYS:**

Backen, Schwimmen, Reisen

**LIEBLINGSFILM:**

(Serie) Big Bang Theory

**LIEBLINGSBUCH:**

Der Meister und Margarita

**BESTES REISEZIEL:**

Sankt Petersburg

**WARUM ICH LEHRERIN BIN:**

Ich will meine Begeisterung für Mathematik mit den Schülerinnen und Schülern teilen und ihnen zeigen wie schön und einfach Mathematik ist.



CAGRI CALISKAN

**FÄCHER:**

Geschichte, Erdkunde und Mathematik

**WOHNORT:**

Solingen

**HOBBYS:**

Reisen, Lesen, Sammeln und Zeichnen von geographischen und historischen Karten, Politisches Kabarett und Satire, Fußball und Basketball

**LIEBLINGSFILM:**

Seven von David Fincher

**LIEBLINGSBUCH:**

„Der Name der Rose“ von Umberto Eco

**BESTES REISEZIEL:**

Adria und Alpen

**WARUM ICH LEHRER BIN:**

„Ein guter Lehrer bleibt ein Schüler bis an das Ende seiner Tage“

# NEU IM TEAM VERWALTUNG



ESRA HAMIDULLIN

**FÄCHER:**

Mathematik, Pädagogik

**WOHNORT:**

Gummersbach

**HOBBYS:**

Reisen und Entdecken, Filme rezensieren, Lesen

**LIEBLINGSFILM:**

Die Verurteilten

**LIEBLINGSMUSIKER:**

Sezen Aksu

**BESTES REISEZIEL:**

Südfrankreich (Provence, Côte d'Azur)

**WARUM ICH LEHRERIN BIN:**

... weil ich selber gerne lerne und Schülerinnen und Schüler bei ihrem Lernprozess unterstützen möchte.



NATHALIE DOMIN

**AUFGABEN:**

Sekretariat

**WOHNORT:**

Bergisch Gladbach

**HOBBYS:**

Reisen - die Welt kennen lernen

**LIEBLINGSBUCH UND -SERIE:**

Haus des Geldes

**BESTES REISEZIEL:**

Thailand, Andalusien

**WARUM ICH GERNE AN EINER SCHULE ARBEITE:**

Die Arbeit mit Kindern macht mir große Freude, es ist ein sehr abwechslungsreicher, spannender Alltag



GÜLBIN GOEKKAYA

**FÄCHER:**

Deutsch, Englisch

**WOHNORT:**

Leverkusen

**HOBBYS:**

Lesen, Basketball

**LIEBLINGSFILM:**

The Umbrella Academy

**LIEBLINGSBUCH:**

Die Verwandlung (Franz Kafka)

**BESTES REISEZIEL:**

Philippinen

**WARUM ICH LEHRERIN BIN:**

Weil ich jeden Tag aufs Neue dazu lerne.



CAROLIN MENTGES

**AUFGABEN:**

Verwaltung

**WOHNORT:**

Köln

**HOBBYS:**

Snowboarden, Musik, Literatur, Reisen, Sport

**LIEBLINGSBUCH:**

Das Café am Rande der Welt

**LIEBLINGSFILM:**

Forrest Gump

**BESTES REISEZIEL:**

Skandinavien

**WARUM ICH GERNE AN EINER SCHULE ARBEITE:**

Weil mich die Zusammenarbeit mit Menschen glücklich macht und ich die abwechslungsreichen Tätigkeiten toll finde.

## SCHULZENTRUM BUCHHEIM



Arnsberger Str. 11 - 51065 Köln

Tel. 0221-968 198 12 - Fax 0221 - 968 198 14  
[www.ffw-gym.de](http://www.ffw-gym.de) - [info@ffw-gym.de](mailto:info@ffw-gym.de)

Tel. 0221-968 198 38 - Fax 0221 - 968 198 39  
[www.wh-rs.de](http://www.wh-rs.de) - [info@wh-rs.de](mailto:info@wh-rs.de)